

**Erledigt**

# Bootstick im FAT32 Format der Rettungsanker für UEFI Boards

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 22. März 2019, 09:36

Da ich das gestern hier mal wieder in einem Thread hatte, gibt es hier eine kurze Erklärung dazu.

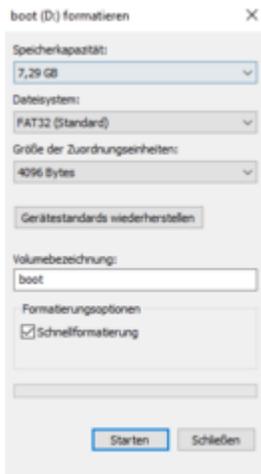
Wenn es nur darum geht einen EFI-Ordner auszuprobieren oder ein Rettungsanker zu haben, reicht es völlig aus sich einen FAT32 USB-Stick zu erstellen und darauf den EFI-Ordner zu kopieren.

Diesen könnt ihr unter *MacOS*, *Windows* oder *Linux* erstellen.

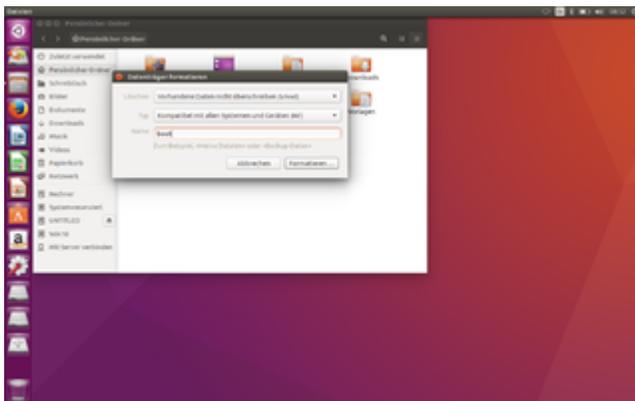
Unter MacOS macht man das mit dem Festplattendienstprogramm und wählt wie auf dem Bild zu sehen! (komisch, ist aber so)



Unter Windows einfach mit Rechtsklick auf den USB-Stick, FAT32 auswählen und formatieren!



Unter Linux (hier Ubuntu 16.) auf Dateien, dann mit Rechtsklick auf den USB-Stick und wie auf dem Bild zu sehen!



Nun könnt ihr einen EFI-Ordner hier aus dem Forum auf den USB-Stick kopieren oder eben euren eigenen, welchen ihr bspw. auf einer externen Festplatte oder in der Cloud gesichert habt und davon booten.

Ein mögliches Szenario:

Wenn man mit seinem Hackbook unterwegs ist und dieses nicht mehr booten will, weil man vorher mal wieder an der EFI rumprobiert hat 😊, dann braucht man nur Zugang zu einem Rechner, einen USB-Stick (am besten 2.0 (hat ja heute jeder)) und einen passenden EFI-Ordner (Forum, Cloud etc.).

## **Beitrag von „derHackfan“ vom 22. März 2019, 10:10**

Da war mal was. -> [Clover Bootstick mit Ubuntu / Gparted erstellen](#)

---

## **Beitrag von „EaseYourPain“ vom 22. März 2019, 10:45**

DerHackfan

Nee, ist nicht das was ich hier beschreibe.

Einfach Rechtsklick, formatieren, EFI-Ordner drauf und booten  
Kein Gparted, keine GPT, keine ESP und kein Cloverinstaller